

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

Erkrankungen der Brustdrüsen, insbesondere Brustkrebs, sind belastende Erlebnisse für Betroffene und deren Angehörige. Jährlich erhalten rund 70.000 Frauen eine solche Diagnose. Damit ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Doch Männer können ebenso betroffen sein, wenn auch mit rund 650 Fällen pro Jahr deutlich seltener. Dank moderner Medizin und umfangreichen Vorsorgemaßnahmen liegen die Heilungschancen bei Brustkrebs heute bei über 90 Prozent.

In unserem zertifizierten BrustZentrum behandeln wir alle gut- und bösartigen Erkrankungen der weiblichen und männlichen Brustdrüsen. Unsere Patientinnen und Patienten erhalten eine umfassende Betreuung nach dem neuesten Stand der medizinischen Forschung. Wir arbeiten als interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegekräften, einer speziell ausgebildeten Pflegeexpertin für Brusterkrankungen, die sog. „Breast Care Nurse [BCN]“, Physiotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern und Seelsorgern Hand in Hand und kümmern uns neben der körperlichen Heilung auch um die seelischen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten. Im Brustzentrum greift die interdisziplinäre Kompetenz unser Spezialisten aus anderen Fachbereichen ineinander, so dass wir einen optimalen Behandlungsverlauf bieten können.

Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt jedes Therapieprozesses. Jede Diagnostik und jede Therapie stimmen wir individuell mit und auf die Patienten ab. Wir stehen von Beginn an – und auf Wunsch auch nach Abschluss der Behandlung – als kompetenter Ansprechpartner und Koordinator zur Seite. In unserem BrustZentrum dürfen unsere Patientinnen und Patienten neben einer Versorgung auf höchstem medizinischen Niveau, auch eine vertrauensvolle und menschliche Atmosphäre erwarten. Denn wir sind überzeugt: Geborgenheit und Zuversicht unterstützen den Körper bei der Heilung.

Darüber hinaus legen wir auf die gute Zusammenarbeit mit anderen Kliniken, niedergelassenen Frauenärzten sowie Selbsthilfegruppen großen Wert. Das Wohl unserer Patienten im Klinikum Ingolstadt steht im Zentrum aller Interessen.

Wir sind gern für Sie da!

Sie möchten einen Termin vereinbaren oder haben eine Frage? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

BrustZentrum-Service-Hotline

(08 41) 8 80-25 02

Kontakt und Terminvereinbarung

Direktor Prof. Dr. Babür Aydeniz
Tel.: (08 41) 8 80-25 00
Fax: (08 41) 8 80-25 09
babuer.aydeniz@klinikum-ingolstadt.de

Sekretariat:
Sophie Weiß & Nadine Weiß
Tel.: (0841) 880-25 01
Fax: (08 41) 8 80-25 09
frauenklinik@klinikum-ingolstadt.de



KLINIKUM INGOLSTADT GmbH
Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 8 80-0
info@klinikum-ingolstadt.de
www.klinikum-ingolstadt.de



BrustZentrum

Was behandeln wir?

Unser interdisziplinäres Team im BrustZentrum ist auf die Behandlung von allen Erkrankungen der Brust spezialisiert. Wir behandeln Sie bei folgenden Krankheitsbildern:

Gutartige Brusterkrankungen

- Störungen der Brustentwicklung mit Brustfehlbildungen
- hormonelle Störungen mit Auswirkungen auf die Brustdrüse
- Mastopathie
- Mastodynie und Brustzysten
- Fibroadenome
- Mastitis non puerperalis (Brustentzündung) sowie Mastitis puerperalis (Brustentzündung im Wochenbett)
- Mammaabszesse, sezernierende Mamma, Mammahypertrophie und Mammahypoplasie

Bösartige Brusterkrankungen

- Frühstadien des Brustkrebses (Carcinoma ductale in situ, Carcinoma lobulare in situ)
- invasiver Brustkrebs
- inflammatorisches Mammakarzinom
- erblicher Brustkrebs
- Brustkrebs in Schwangerschaft und Stillzeit

Diagnostik

Jede Auffälligkeit bei der Tastuntersuchung oder in der Mammografie löst bei den Betroffenen große Sorgen und Ängste aus. Ob es sich tatsächlich um einen Tumor handelt, diagnostizieren wir im BrustZentrum mit modernsten Geräten und nach aktuellem Stand der Wissenschaft. Auf Wunsch erstellen wir auch einen Zweitebefund.

Unsere Diagnose-Verfahren:

- Mammographie, ggf. Vakuumstanzbiopsie unter Röntgenkontrolle (bei Mikrokalk in der Brust)
- Ultraschall der Brust, ggf. mit Stanzbiopsie
- Magnetresonanztomographie (MRT)



Diagnostik und Therapie individuell für Sie

Im Mittelpunkt der Behandlung und der Therapieplanung steht bei uns der Mensch. Denn jede an Brustkrebs erkrankte Patientin bringt andere Voraussetzungen (z.B. Alter oder Vorerkrankungen), Vorstellungen und Wünsche mit. In unserer interdisziplinären Tumorkonferenz mit unserem Expertenteam aus Onkologen (auf Krebs spezialisierte Internisten) sowie den Kollegen der Radiologie, der Pathologie, des Instituts für Strahlentherapie und radiologische Onkologie sowie der plastischen und ästhetischen Chirurgie besprechen wir die Befunde aller Krebspatientinnen und entwickeln eine individuelle Therapieempfehlung. Gemeinsam mit Ihnen zusammen besprechen wir das weitere Vorgehen und den Therapieplan.

Behandlung

Abhängig von der Art des Brustkrebses ist vor oder nach der Operation eine Chemo- und/oder Antikörpertherapie notwendig, die wir für Sie in die Wege leiten und bei der wir Sie intensiv begleiten. Wir bieten Ihnen in unserer interdisziplinären onkologischen Tagesklinik die Möglichkeit, diese Therapie aus einer Hand auch bei uns im Haus durchführen zu lassen. Meist kann eine brusterhaltende Therapie (BET) durchgeführt werden. Hierfür operieren unsere Ärzte mit schonenden und organerhaltenden Verfahren. Dieser folgt eine äußerliche Bestrahlung der Brust und gegebenenfalls der Lymphabflusswege. Falls eine Entfernung der Brust notwendig oder gewünscht sein sollte, bieten wir in Zusammenarbeit mit den Spezialisten für Brustoperationen eine sofortige Rekonstruktion an.

Nachsorge

Nach der Operation kümmern wir uns um eine optimale Heilung der Operationswunden. Außerdem bieten wir Ihnen Umgebungsuntersuchungen an (Röntgen der Lunge, Ultraschall der Leber, Skelett-Szintigraphie). Ihnen steht ein erfahrenes Team von onkologisch geschulten Psychologen zur Verfügung, die Sie durch diese schwere Zeit begleiten. Ebenso werden Sie in dieser Zeit von unseren Physiotherapeuten zu krankengymnastischen Übungen angeleitet, damit Sie schnell wieder mobil werden.

Am Ende Ihres stationären Aufenthaltes erhalten Sie von uns eine Empfehlung zur Weiterbehandlung sowie einen Nachsorgekalender, in dem Ihre Diagnose, die von uns durchgeführte Therapie sowie die Ergebnisse der Umgebungsuntersuchungen und der Gewebeuntersuchung vermerkt sind. Die weitere Nachsorge übernimmt Ihr betreuender Frauenarzt.